



Königsdörfchen

Informationsblatt der
Dorfgemeinschaft St. Magdalena 1948
Kleinkönigsdorf e.V.

Ausgabe 54

www.koenigsdorf.info

Mai 2023

Ein Jubiläum in 2023

75 Jahre Dorfgemeinschaft St. Magdalena 1948 Kleinkönigsdorf e. V.

Die Dorfgemeinschaft wurde am 14.08.1948, in dem Jahr, in dem die Maigesellschaft ihr 500-jähriges Bestehen feierte, gegründet. Gründungsglieder waren ehemalige, inzwischen verheiratete Mitglieder der

Maigesellschaft.

Nach den schweren Kriegsjahren gab es einen verständlichen Nachholbedarf an Geselligkeit und Frohsinn. Die Ex-Junggesellen feierten aber nicht nur

gerne, es galt auch etwas für das Dorf zu leisten. An Aufgaben mangelte es in dieser Zeit wahrlich nicht. Die junge Dorfgemeinschaft packte die selbst gestellten Aufgaben mit Tatkraft an. Das Dorf wurde von Schutt gesäubert, Wege wurden befestigt und Ruhebänke aufgestellt.

Auch heute noch zählen die Verschönerung des Ortsbildes, die Pflege des Heimatgedankens und die Gestaltung von kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen zu den Hauptaufgaben der Dorfgemeinschaft. Dazu zählen der Erhalt der St. Magdalenen-Kapelle, der Erinnerungsstätten, Wegkreuze und Denkmäler sowie auch das Sammeln und Archivieren von geschichtlichen Daten und Bildmaterial, wie auch die Förderung des Vereinslebens.

So hat die Dorfgemeinschaft Chroniken und Bildbände über Königsdorf gestern und heute herausgegeben. Das wohl bekannteste von der Dorfgemeinschaft ausgerichtete Fest ist das jährlich stattfindende Waldfest mit vielen Aktivitäten. Es ist wohl inzwischen das größte Waldfest im Rheinland und zieht Besucher aus nah und fern an. Für Mitglieder und Gäste wird im Juli ein Stiftungsfest ausgerichtet. Hier wird eine Dorf-

königin, ein Dorfkönig und ein Gastkönig mittels eines Schiesswettbewerbes ermittelt. Außerdem gibt es für Mitglieder jährlich einen Tagesausflug zu interessanten Zielen.



Im Dezember findet die bei Kindern so beliebte romantische Nikolausfeier statt. Mit Laternen wird der Nikolaus samt Gefolge im dunklen Wald abgeholt und zum Waldfestplatz geleitet.

Hier bekommen die Kinder vom Nikolaus eine große Tüte mit Süßigkeiten. Die Gesellschaft heißt zwar historisch Dorfgemeinschaft Kleinkönigsdorf, hat aber heute auch zahlreiche Mitglieder aus Großkönigsdorf, Neufreimersdorf



und Neubuschbell. Der Verein versteht sich als Dorfgemeinschaft für alle Königsdorfer. Eines der Hauptanliegen ist demnach heute das Miteinan-



der der Mitbürger aus allen Teilen Königsdorf.

Diesem Zweck dient auch das Informationsblatt „Königsdörfchen“, das die Dorfgemeinschaft zweimal im Jahr herausgibt. Hierin wird über Inte-

Inhalt Übersicht

- Seite 2 - Ein Königsdorfer Original zog gen Süden
- Seite 3 - So entstand das Emblem der Maigesellschaft 1448 vor 50 Jahren
 - Titelträger beim 575. Maifest
- Seite 4 - Waldfest 2023
 - Jahreshauptversammlung
 - Impressum
 - Termine

ressantes aus dem früheren und heutigem Ort und den zahlreichen Vereinen berichtet.

Seit 2002 wird von der Dorfgemeinschaft auch die Homepage www.koenigsdorf.info ausgegeben. Diese gibt inzwischen mit vielen Fotos einen umfassenden Überblick über das frühere und heutige Königsdorf. Alle Veranstaltungen im Ort können in einem Terminkalender veröffentlicht werden.

Die Dorfgemeinschaft hat derzeit ca. 280 Mitglieder aus fast allen Alters- und Berufsgruppen. Gemeinsam ist allen, dass sie etwas für den Ort in dem sie leben tun wollen und die Geselligkeit lieben. Die Dorfgemeinschaft ist von

daher immer daran interessiert nette neue Leute in ihrem Kreis aufzunehmen. Dass die Aktivitäten und das Wirken der Dorfgemeinschaft auch

anderswo wohlwollend gesehen werden, wird auch dadurch bezeugt, dass im Jahr 2000 der damalige Bürgermeister Hans Willi Meier der Dorf-

gemeinschaft die Ehrengabe der Stadt Frechen überreichte.

Fotos: Walter Meyer

www.koenigsdorf.info

Ein Königsdorfer Original zog gen Süden

Es gibt in Königsdorf, spez. in Kleinkönigsdorf, kaum jemand, der Lupo nicht kennt. Inzwischen muss man allerdings sagen kannte, denn Lupo lebt nicht mehr in Königsdorf. Rolf Rong sprach kurz vor seinem Wegzug mit ihm über sein Leben in Königsdorf.



R.R.: Lupo, eigentlich heißt Du ja Peter Lunkwitz. Wie kam es denn zu Lupo?

P.L.: Ich habe als Kind begeistert die Fix und Foxi- und Lupo-Hefte gelesen, heute würde man sagen verschlungen. Irgendwann sprach mich dann der Rektor der Volksschule, Herr Becker scherzhaft mit Lupo an und der Name ist dann über die letzten Jahrzehnte hängengeblieben.

R.R.: Du hast ja von Kind an in Königsdorf gelebt und bist dann, Du erwähntest es gerade, hier auch zur Volksschule gegangen. Gibt es Mitschüler bzw. -schülerinnen, an die Du Dich erinnerst und die der ein oder andere Leser kennen könnte?



P.L.: Mir fallen spontan ein Horst-Dieter Kelterbaum, Karl-Heinz Fetten, Wilfried Weigelt und Albert Sittel und von der evangelischen Klasse Walter Meyer und Heinz Pelzer. Mit denen durften wir uns aber erst nach Schulschluss treffen.

R.R.: Und danach bis Du, wie es damals üblich war, in die Lehre gegangen und auch hier bist Du Königsdorf treu geblieben.

P.L.: Genau. Ab 1966 habe ich eine Lehre zum Schreiner beim Hüppeler gemacht. Danach war ich Geselle bei der Fa. AGROB-Steinzeugwerke hier in Königsdorf und dann ab 1979 bei Rheinbraun, konkret in der Brikettfabrik Wachtberg in Frechen, ab Anfang der 90er Jahre in der Hauptwerkstatt in Grefrath.

R.R.: Die meisten Königsdorfer bringen Dich mit dem 1. FC Köln bzw. den FC-Freunden Königsdorf in Verbindung. Kannst Du mir auch hier ein paar Namen nennen?

P.L.: Nun, da ist erstmal mein Neffe Paul Marcone, der ja in Königsdorf mindestens so bekannt ist wie ich. Dann Hennes Klein, Heinz Schulte, Matthias Parsch, Dieter Schilling, Matthias Fabisch und Eberhard Streich.

R.R.: Ein weiteres „Standbein“ in Deiner Freizeit war der Nürburgring.

P.L.: Genau, jeder der mich kennt, weiß, dass ich dort seit 1971 mit Freunden, z.B. Heinz-Gerd und Karl Schumacher, Dieter Schilling und Axel Kurth, bei praktisch jedem Rennen an der Nordschleife gezeltet habe. Die Tage waren abwechslungsreich, aber auch die Nächte und immer feuchtfröhlich. Das war eine schöne Zeit.

R.R.:

Gehen wir noch mal einen Schritt zurück. Als „alter“ Königsdorfer hattest Du ja bestimmt auch Kontakt zu den Königsdorfer Vereinen. Zu welchen speziell?

P.L.: Schon mit 15 Jahren habe ich an meiner

1. Versteigerung bei der Maigesellschaft teilgenommen, war dann bis zu meiner Heirat 1981 dort Mitglied. Dann ging es in die Dorfgemeinschaft Kleinkönigsdorf, die von meinem Vater 1948 mitgegründet wurde und wo er lange Zeit 2. Vorsitzender war. Aber auch beim TuS Blau Weiss Königsdorf war ich bis 1973 aktiver Handballer.

R.R.: Wo Du doch so mit Königsdorf verbunden bist, wieso willst Du jetzt quasi auswandern?



P.L.: Naja, ganz so schlimm ist es nicht. Es geht nur bis in den Schwarzwald und die ganze Sippschaft = Tochter und Enkelkinder begleiten mich. Und so ganz freiwillig ist es ja auch nicht. Aber die Gesundheit geht halt vor und die Luft ist im Schwarzwald halt besser als in Königsdorf.

R.R.: Lieber Lupo, dann wünsche ich Dir alles Gute bei Deinem Umzug und ich hoffe, dass Du Dich schnell in Deiner neuen Heimat einlebst. Und ich hoffe, dass Du Königsdorf und die Königsdorfer nicht ganz vergisst.

Mit Peter Lunkwitz sprach Rolf Rong am 03.11.2022, 3 Wochen vor seinem Umzug.

Fotos: Peter Lunkwitz

Rolf Rong

So entstand das Emblem der Maigesellschaft 1448 vor 50 Jahren

Als ich, Peter Kaulen nicht ganz 16 Jahre alt, 1969 in die Maigesellschaft aufgenommen wurde, bekam man eine handgeschriebene Einladung auf der Hälfte einer DIN A4 Seite, welche der Schriftführer aus Mangel an adäquatem Papier geteilt hatte.

Diese Versammlungen fanden dann bei „Kleins Lehn“ in der Kneipe an der Waldstrasse statt.

Späterer selbst Schriftführer, habe ich das auch zuerst einmal so für 1971 übernommen.

Da ich 1971 von den Maiburschen zusammen mit Wilfried Weigelt und Alfons Gierlich als Festausschussmitglied für das gemeinsam zu veranstalteten Jubiläumsfest zum 525. Maifest und 25 jährigen Gründungsjahr der Dorfgemeinschaft gewählt wurde, gab es natürlich auch keinen Briefkopf der Maigesellschaft.

Es gab aber in der zweijährigen Vorbereitung des Festausschussgremiums viel Schriftverkehr zu erledigen.

Ein Briefkopf musste nun her, und ich bekam als im Ort bekanntes Maltalent in einer Versammlung der MG den Auftrag, dazu mal ein paar Vorschläge zu kreieren. Gesagt getan, nun saß ich da in einer Mittagspause als gelernter technischer Zeichner am Reißbrett der Fa. Nixdorf Computer AG.

Ein Korb mit Maiglöckchen war die erste Idee, dann etwas mit einem Maibaum. Und nun? Drei Vorschläge wollte ich doch unterbreiten. Nach dem einige Tage des Grübelns ergebnislos verstri-

chen und neue Einfälle über Bord gingen, schaute ich zufällig auf meine in der Ablage des Reißbrettes liegende Technischablone. Auf ihr gab es das Zeichen einer Parabel, im Kopf fügte ich zwei Parabeln zusammen, schnell glitt der Rapidograph durch die Konturen der Schablone

und es entstand ein abstraktes Gebilde wie ein großes „M“, etwas eigenwillig, aber es gefiel mir.



Dann ging es ganz schnell, mit im Büro vorhandenen sogenannten Letraset Aufreibebuchstaben fügte ich das Gründungsjahr 14 + 48 hinzu, und unten musste nach meinem künstlerischen Verständnis noch ein „G“ eingebettet werden.

Der dritte Vorschlag welchen meine, doch eher konservativen Arbeitskollegen, etwas unpassend für einen Heimatverein fanden, war aber geboren.

Auf der nächsten Versammlung der Maigesellschaft im Dorfkrug Kleinkönigsdorf stellte ich meine Vorschläge in entstandener Reihenfolge vor, das Körbchen mit den Maiglöckchen, ja, könnte man nehmen. Der Maibaum, ja, ist auch sehr schön, passt ja auch beides zur Maigesell-

schaft. Ich traute mich dann kaum, als moderner Revoluzzer in einer Zeit von Beatles und Co., das moderne und abstrakte Gebilde als drittes noch zu zeigen.

Nach kurzem Zögern und schon vorweg entschuldigenden Äußerungen meinerseits, kam dann wieder Erwarten eine absolut breite Zustimmung zum noch heute gültigen Briefkopf, welcher sich dann zum Emblem entwickelte.

Zum kleinen Karnevalsumzug der Maigesellschaft 1972 haben wir es schon großflächig auf einem der zwei Festwagen dem Dorf präsentiert



Mein Leben lang schlägt mein Herz, trotz einiger Rückschläge, für die Gesellschaft und die Tradition, deshalb habe und werde ich sie auch weiter unterstützen und helfen die schönen Momente und Erinnerungen auch für zukünftige junge Generationen zu

erhalten.

Diese Unterstützung wünsche ich mir auch von allen Bürgern die im Ort leben und wohnen, was schon mit einem Besuch des Maifestes erfüllt wäre.

Euer Peter Kaulen

Fotos: Peter Kaulen

Peter Kaulen

Titelträger beim 575. Maifest in Kleinkönigsdorf

Bei der diesjährigen Versteigerung im Sportpark Villeforst, in der Greinstraße von Kleinkönigsdorf, ergaben sich folgende Titelträger für das 575. Jubiläums-Maifest vom 5. bis 7. Mai:



| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Straußträger | Marcus Abts |
| Maikönigspaar | Angelika Boelsen und Dominik Linz |
| Maiknechtspaar | Denise Grassmé, Piere Fassbender |
| 1. Fahnenoffizier | Marius Kurth |
| 2. Fahnenoffizier | Florian Hofstätter |
| Ussklöpfer | Andreas Irnich |
| Dörpremmel | Christopher Müller |



Foto: Wolfgang Mrziglöd

75 Jahre Dorfgemeinschaft St. Magdalena 1948
Kleinkönigsdorf e.V.

WALDFEST 2023

auf dem Festplatz am Ende der Widderstraße

Donnerstag 10 Uhr Namenstaupe Ziegenhirt und Ziegen

8. Juni Treffpunkt: Ziegendenkmal - Geschichte und Infos

Alle Tage
Eintritt frei!

ab 11 Uhr **Kirmes • Frühschoppen**

Jazz- und Swing-Bigband, Musikschule

12-14 Uhr **Erbsensuppe**

14.30 Uhr **Kinder- und Jugendbands, Musikschule**

ab 15-18 Uhr **Frische Waffeln und Kinderfest**

ab 17 Uhr **Jugendtanzcorps der KG Weißpfennige**

Orchesterband, Musikschule

ab 19 Uhr **Hubert-Vendel-Band und Tanz**

Freitag ab 18 Uhr Grillabend und Tanz mit

9. Juni KÖLSCHE JUNG

Samstag ab 18 Uhr

KÖLSCHER ABEND

Tanz mit Klangcharakter DJ Team

10. Juni



KUHL UN DE GÄNG



www.koenigsdorf.info

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft

Am 19.03.2023 trafen sich 28 Mitglieder der Dorfgemeinschaft im Schützenheim in der Pfeilstraße zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Nach den Jahresberichten der Vorsitzenden und des 1. Kassierers wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nach der anschließenden Neuwahl setzt sich der erweiterte Vorstand wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Angelika Münch
- 2. Vorsitzende: Angela Mörsch
- 1. Kassierer: Hans-Georg Münch
- 2. Kassierer: Alex Marcone
- 1. Schriftführer: Hartmut Wiese
- 2. Schriftführerin: Marion Adams
- Gerätewart: Rainer Tesch
- Gerätewart: Karl-Heinz Fetten

Beisitzerin: Christine Luther
Beisitzer: Peter Kaulen
Beisitzer: Volker Friederichs
Beisitzer: Dieter Faßbender

Impressum:

Redaktion: Rolf Rong,
Text- und Bildbeiträge: privat
Layout und Satz: Wilfried Kaulen
Druck: Druckerei Lichius, Königsdorf
Gedruckte Auflage: 1000 Exemplare,
kostenlose Auslage in div. Königsdorfer Geschäften.
Ansonsten unter www.koenigsdorf.info abzurufen.
V.i.S.d.P.: Dorfgemeinschaft St. Magdalena
1948 Kleinkönigsdorf e.V., Angelika Münch,
Gemsengeweg 2, 50226 Frechen, Königsdorf

Termine

Mai

13.05.2023 St.-Sebastianus-Schützen, Hochstand,
Pfeilstraße 12

14:00 Uhr **Eröffnungsschießen**

05.05.2023- Maigesellschaft Kleinkönigsdorf, Zelt,
07.05.2023 Freimersdorfer Weg
575. Maifest

14.05.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstr. 564

15-18:00 **JuMa-Cafe**

25.05.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstr. 564

14-17:30 **Kö-Repair, Reparaturhilfe für Königsdorf**

Juni

02.06.2023 OKJA, evang. Christuskirche, Pfeilstr. 40
19:00 Uhr **Veedelstreff 2023 - Nachbarschaftstreff**

08.06.2023- Dorfgemeinschaft Kleinkönigsdorf,
10.06.2023 Waldfestplatz, Widderstraße
Waldfest

11.06.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstr. 564

15-18:00 **JuMa-Cafe**

22.06.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstr. 564

14-17:30 **Kö-Repair, Reparaturhilfe für Königsdorf**

23.06.2023 kath. Pfarrgemeinde St. Sebastianus,
Wiese hinter St. Sebastianus

19:00 Uhr **Gottesdienst am Johannisfeuer**

Juli

07.07.2023- St.-Sebastianus-Schützen, Festplatz,
Pfeilstraße 12

09.07.2023 **Schützenfest**

22.07.2023 Dorfgemeinschaft Kleinkönigsdorf,
Waldfestplatz, Widderstraße

17:00 Uhr **Stiftungsfest**

24.07.2023- OKJA, evang. Gemeindehaus, Pfeilstraße 40

04.08.2023 **Feriencamp**

August

11.08.2023 OKJA, evang. Christuskirche, Pfeilstr. 40
19:00 Uhr **Veedelstreff 2023 - Nachbarschaftstreff**

12.08.2023- Königsdorfer Weißpfennige, JuMa,
13.08.2023 Aachenerstr. 654

Kingsvillage Sommerfest (ival)

24.08.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstraße 564

14-17:30 **Kö-Repair, Reparaturhilfe für Königsdorf**

27.08.2023 OKJA Königsdorf, evang. Christusgemeinde,
Pfeilstr. 40

15:00 Uhr **Kindertheater „Der kleine Wassermann“**

September

08.09.2023 OKJA, evang. Christuskirche, Pfeilstr. 40
19:00 Uhr **Veedelstreff 2023 - Nachbarschaftstreff**

10.09.23 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstr. 564

15-18:00 **JuMa-Cafe**

28.09.2023 miteinander-füreinander, JuMa,
Aachenerstraße 564

14-17:30 **Kö-Repair, Reparaturhilfe für Königsdorf**

Alle Termine ohne Gewähr